



## **Pressemappe**

### **3. MAIK Update 2026**

Strategietage außerklinische Intensivversorgung

3. – 4. Februar 2026 in Hamburg

### **Pressekonferenz**

3. Februar 2026, 9.00 – 10.00 Uhr, Raum Rio I & II

mit

Laura Mench, Daniel Klein, Sören Hammermüller und Christoph Jaschke

30.01.2026

## MAIK Update 2026: Den Betroffenen eine Stimme geben

- Aktivistin Laura Mench hält Impulsreferat
- Zweitägige Tagung zur außerklinischen Intensivpflege in Hamburg
- Pressekonferenz am 3. Februar um 9 Uhr

Laura Mench, eine führende Aktivistin und Bloggerin für Menschen mit Behinderung, wird am Dienstag, 3. Februar 2026 auf der zweitägigen Tagung **MAIK Update** in Hamburg das Impulsreferat halten. Laura Mench ist bekannt für ihr Engagement für Inklusion und Barrierefreiheit im Alltag. Sie 29 Jahre alt, lebt in Berlin und ist aufgrund einer fortschreitenden Erkrankung des Nervensystems auf eine Maskenbeatmung und einen Elektrorollstuhl angewiesen. Sie lebt mit persönlicher Assistenz. Laura Mench hat eine Ausbildung zur Moderatorin/Redakteurin absolviert und arbeitet seit November 2021 hauptberuflich für den Verein „aktiv und selbstbestimmt e.V.“, der sich für das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderung einsetzt. Zudem ist sie Präsidentin elect der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Außerklinische Beatmung und Intensivversorgung (DIGAB) e.V.

Gerne laden wir Sie zu unserer Pressekonferenz ein, auf der Sie aktuelle Themen zur außerklinischen Intensivversorgung besprechen können.

Sie findet am **Dienstag, 3. Februar 2026 um 9 Uhr** im Tagungshotel statt:

Ameron Hamburg Hotel Speicherstadt  
Am Sandtorkai 4  
Hamburg

Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht. Allerdings sind Sie herzlich eingeladen, im Anschluss an die Pressekonferenz die Tagung zu besuchen.

Kongresspräsident Christoph Jaschke:

„Mit dem MAIK wollen wir zwei Ziele erreichen. Zum einen wollen wir den fachlichen Austausch zwischen all jenen ermöglichen, die in der außerklinischen Intensivpflege engagiert sind, und zum anderen wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine Stimme geben. Wir wollen nicht nur über außerklinische Intensivpflege reden, sondern auch mit jenen, die davon betroffen sind.“

Das MAIK Update in Hamburg ergänzt den jährlich im Herbst stattfindenden **MAIK Münchner Außerklinischer Intensivpflege Kongress** in München. In seinem 18-jährigen Bestehen hat sich der MAIK zur führenden Fachkonferenz für die außerklinische Intensivversorgung in Deutschland etabliert. Auch zum MAIK Update werden wieder führende Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen rund um die außerklinische Intensivpflege erwartet. Die vollständige Liste der Mitwirkenden finden Sie auf der Internetseite des MAIK Update:

<https://maik-update.de/maik-2026/>

Auf dem Programm des MAIK Update stehen in diesem Jahr wieder aktuelle Themen:

- Vernetzung von Klinik und Außerklinik am Beispiel des Beatmungszentrums Hamburg-Harburg
- Fachkräftebindung
- Der Kostendruck im Gesundheitswesen. Was bedeutet dieser für die außerklinische Intensivversorgung?
- Quo vadis AKI? Strukturmodelle der Zukunft im Diskurs zwischen Kliniknähe, klassischer Versorgung und spezialisierten STI Weaning Einrichtungen
- Rechtsprechung in der außerklinischen Intensivversorgung
- Pflegeplattform und die neue Hygiene Checkliste zur infektionshygienischen Überwachung in AKI Wohngruppen
- Die Messbarkeit von Qualität in der außerklinischen Intensivversorgung
- Digitalisierung und KI in der Pflege
- Die QPR 2026 – ein praxisnaher Einstieg für die AKI

- Die Befugniserweiterung für Pflegefachkräfte und Entbürokratisierung in der Pflege

Bitte teilen Sie uns kurz mit, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen.

Rückfragen bitte an:

Christian Hiller von Gaertringen

Pressesprecher **DEUTSCHE FACHPFLEGE**

E-Mail: [presse@deutschefachpflege.de](mailto:presse@deutschefachpflege.de)

Mobil: 0170 2912959

## Über die **DEUTSCHE FACHPFLEGE**

Die **DEUTSCHE FACHPFLEGE** ist ein Verbund: Rund 90 Pflegedienste in ganz Deutschland haben sich zusammengeschlossen, um mit mehr als 13.000 Mitarbeiter\*innen das gesamte Spektrum der Pflege anzubieten. Alten-, Kranken-, Intensiv- und Beatmungspflege kann auf diese Weise so stattfinden, wie Betroffene und Angehörige sie benötigen. Die Möglichkeiten erstrecken sich von ambulant betreuten Wohngemeinschaften über die Tages- und Kurzzeitpflege bis hin zur Versorgung in stationären Einrichtungen und in den eigenen vier Wänden.

Ebenso vielfältig wie das Angebot selbst sind die Pflegedienste vor Ort. Jede Einrichtung hat ihren eigenem „Charakter“, jeder Pflegedienst, der zur **DF** gehört, ist einzigartig und wird von den Menschen geprägt, die dort arbeiten.

## Kurz und bündig

1. Teilnehmerprofil: Entscheider\*innen aus der außerklinischen Intensivversorgung
2. Kongresspräsidenten: Dr. Maria Panzer, Dr. Lena Panzer-Selz und Christoph Jaschke
3. Themen: Neueste Entwicklungen in der außerklinischen Intensivversorgung, Forschungsergebnisse, rechtliche Rahmenbedingungen, Trends und Veränderungen in der Branche, Diskussion über Lösungen, Erarbeitung von Konzepten für Qualität und Versorgungssicherheit, Setzung von Impulsen, Vernetzung
4. Wissenschaftlicher Beirat
  - Sören Hammermüller
  - Christoph Jaschke
  - Daniel Klein
  - Sabine Nagel, MBA
  - Kira Nordmann
  - Dr. Maria Panzer
  - Dr. Lena Panzer-Selz
  - Prof. Dr. Marcel Sailer
  - Sophie Schlawinsky
  - Dr. h.c. Lutz Stroppe, Staatssekretär a.D.
  - Thomas Venten
  - Christine Vogler
5. Mitwirkende: 31 Mitwirkende aus Politik, Wissenschaft, Verbänden, Leistungserbringenden, Kostenträgern, Medizinischer Dienst sowie Menschen mit intensivpflegerischen Bedarfen
6. Besucher\*innen: Rund 120 Besucher\*innen
7. Formate: Fachvorträge, Diskussionsrunden und Workshops, Get together am Abend des ersten Kongresstages
8. Webseite: [www.maik-update.de](http://www.maik-update.de)
9. Tagungsort: AMERON Hamburg Hotel Speicherstadt, Am Sandtorkai 4, 20457 Hamburg
10. Veranstalter; Kongress- und Ausstellungsorganisation: Deutsche Fachpflege Holding GmbH, vertreten durch: Daniel Klein (CEO), Stephan Tarbuk (CFO), Michail Gershanovych (COO), Sören Hammermüller (COO), Heidestraße 13, D-32051 Herford
11. Kontakt / Presseanfragen: [maik@deutschefachpflege.de](mailto:maik@deutschefachpflege.de)

## **Grußwort von Christine Vogler zum MAIK Update 2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die außerklinische Intensivversorgung zeigt eindrucksvoll, was professionelle Pflege leistet. Sie vereint hohe Verantwortung mit dem Ziel, Sicherheit und Selbstbestimmung zu sichern. Ihre Strategietage greifen zentrale Fragen auf: Wie messen wir Qualität verlässlich? Wie nutzen wir Daten für mehr Sicherheit? Und wie stärken wir die Teams, die diese anspruchsvolle Versorgung tragen?

Die Praxis zeigt: Digital gestützte Frühwarnsysteme, klare Analysepfade und verlässliche Komplikationsdaten leisten entscheidende Beiträge. Gute Pflege entsteht, wenn fachliche Kompetenz, strukturierte Abläufe und interprofessionelle Zusammenarbeit zusammenwirken.

Für den Deutschen Pflegerat bleibt es entscheidend, dass Pflegefachpersonen ihre Kompetenz ausschöpfen können. Befugniserweiterung, eine starke Rolle der Profession Pflege in der team-basierten Primärversorgung, Bürokratieabbau und erlebbare Digitalisierung sind dafür wesentliche Schritte. Menschen brauchen im Alltag fachliche Ansprechpartner, mit der Pflege als verlässlichen Erstkontakt.

Auch wenn ich leider nicht persönlich an den Strategietagen teilnehmen kann, wünsche ich Ihnen einen Kongress, der Orientierung gibt, Mut macht und die Qualität der außerklinischen Intensivversorgung weiter stärkt.

Mit besten Grüßen

Ihre Christine Vogler

Präsidentin des Deutschen Pflegerats e.V. (DPR)

## **Pressemitteilung vom 18. Dezember 2025**

MAIK Update – Jahresauftaktveranstaltung für Führungskräfte, Personen im Management und an den Schnittstellen in der außerklinischen Intensivversorgung

Vom 3. bis 4. Februar 2026 findet in Hamburg zum dritten Mal das MAIK Update – Strategietage außerklinische Intensivversorgung statt. Mit dieser Jahresauftaktveranstaltung möchte die DEUTSCHEFACHPFLEGE, als Veranstalter der Tagung, vornehmlich die Entscheider\*innen aus der außerklinischen Intensivversorgung ansprechen. Das MAIK Update bietet einen kompakten Überblick über die neuesten Entwicklungen, Forschungsergebnisse und rechtlichen Rahmenbedingungen in der außerklinischen Intensivversorgung. Thema werden aktuelle Trends und Veränderungen in der Branche sein. Vertreter\*innen aus Politik, Wissenschaft, von Verbänden, den Leistungserbringenden und von Kostenträgern sowie Menschen mit intensivpflegerischen Bedarfen haben bei dieser exklusiven Veranstaltung die Gelegenheit, sich auszutauschen, Lösungen zu diskutieren, Impulse zu setzen und sich miteinander zu vernetzen. Gemeinsam wird an Konzepten für Qualität und Versorgungssicherheit in der außerklinischen Intensivversorgung gearbeitet.

Eröffnet werden die Strategietage von Daniel Klein, CEO der DEUTSCHEFACHPFLEGE, dem Kongresspräsidium, bestehend aus Dr. Maria Panzer, Dr. Lena Panzer-Selz und Christoph Jaschke, sowie – mit einem Impulsreferat – von Laura Mench, Präsidentin elect der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für außerklinische Beatmung und Intensivversorgung (DIGAB) e.V.

Danach geht es unter dem Vorsitz von Dr. med. Frank Escherich, Chefarzt der Klinik für Intensivmedizin und Beatmungsmedizin am Asklepios Klinikum Hamburg Harburg, um die Vernetzung von Klinik und Außerklinik am Beispiel des Beatmungszentrums Hamburg Harburg. Er und seine Co-Referierenden stellen u.a. die Tagesklinik, die Station Lebensluft für mittelfristiges prolongiertes Weaning, die Kooperation mit Langzeitbeatmungspflegeeinrichtungen und die KV-Ambulanz für die Potenzialerhebung und Verordnung von AKI vor. In einer parallelen Session geht es um die Fachkräftebindung. Das einleitende Impulsreferat „Onboarding und Entwicklungsperspektiven“ hält hier der Pflegewissenschaftler Prof. Dr. Marcel Sailer, TH Rosenheim. Dieser wird auch in der Session „Digitalisierung und KI in der Pflege“ einen Vortrag zu „Assistenztechnologien in der Lebenswelt Pflegebedürftiger – Implikationen für die Entwicklung digitaler Gesundheitskompetenzen“ vortragen, gefolgt von Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Czaplik zum Thema „Mit einem Klick zum Arzt: Televisiten in der AKI“. Er ist Oberarzt und Leiter des Acute.Care Innovation.Hubs an der Klinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums RWTH Aachen und als außerplanmäßiger Professor für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie geschäftsführender Gesellschafter der Docs in Clouds TeleCare GmbH hat er sich auf die Bereiche Telemedizin, smarte Sensorik und Interoperabilität spezialisiert.

Über die Rechtsprechung in der außerklinischen Intensivversorgung geht es in der gleichnamigen Session mit Sabine Nagel, MBA, Fachanwältin für Medizinrecht und für Steuerrecht, Thomas Venten, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht, und PD Dr. med. habil. Sven Hirschfeld, Leitender Arzt am BG Klinikum Hamburg.

Weiteres Thema ist die Messbarkeit von Qualität in der außerklinischen Intensivversorgung, für die Sören Hammermüller, CEO DEUTSCHEFACHPFLEGE, Eva Sellge, MBA, MPH, seit August 2023 Leiterin der Abteilung Verfahrensmanagement im IQTIG-Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Dr. Gerald Willms, Leiter der Abteilung Evaluation und Implementierungsforschung am Göttinger aQua-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen, Dr. Martin Meyer, Medizinischer Dienst Nord, Sven Wolfram,

Geschäftsbereichsleiter ambulante Versorgung beim Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa), zugesagt haben. Einen eigenen Workshop wird der Intensivpflegeverband Deutschland e.V. – IPV anbieten. Weiterhin steht auf dem Programm das Thema „Die Befugniserweiterung für Pflegefachkräfte und Entbürokratisierung in der Pflege“, u.a. mit Simone Borchardt, MdB.

Über die Zukunft der außerklinischen Intensivversorgung geht es in zwei weiteren Sessions an beiden Kongresstagen: „Quo vadis AKI? – Strukturmodelle der Zukunft im Diskurs zwischen Kliniknähe, klassischer Versorgung und spezialisierten STI Weaning-Einrichtungen“ und in einer Diskussionsrunde mit Petra Brakel, Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS), welche mit einer Keynote einleiten wird, Dr. h.c. Lutz Stroppe, Staatssekretär a.D., Anne-Kathrin Klemm, Vorstandsvorsitzende BKK Dachverband e.V. und Daniel Klein.

Tagungsort ist das AMERON Hotel Speicherstadt Hamburg mit seiner historischen Kaffeebörse. Die Veranstaltung ist auf 150 Personen begrenzt. Am Abend des ersten Tages findet, mit Live Musik, ein Get together im Tagungshotel statt.

Die Anmeldung ist unter [www.maik-update.de](http://www.maik-update.de) möglich.



Dienstag, 03. Februar 2026

**09:00 - 10:30**      **Registrierung**

**09:00 - 10:00**      **Pressekonferenz**      **Rio I & II**  
- Laura Mench, Daniel Klein und Sören Hammermüller

**10:30 - 11:30**      **Begrüßung**      **Börsensaal**

10:30 - 11:00 Begrüßung - Daniel Klein, CEO, und das  
Kongresspräsidium  
11:00 - 11:30 Impulsreferat - Laura Mench

**11:30 - 13:00**      **Vernetzung von Klinik und Außerklinik am Beispiel des**      **Börsensaal**  
**Beatmungszentrums Hamburg Harburg**  
**- Vorsitz: Dr. med. Frank Escherich**

Vorstellung des Beatmungszentrums Hamburg  
Harburg/allgemeines - Dr. med. Frank Escherich  
Tagesklinik - Barbara Schrödter  
Station Lebensluft für mittelfristiges prolongiertes  
Weaning - Bodil Wilkens  
Kooperation mit Langzeitbeatmungspflegeeinrichtungen  
- Dr. med. Frank Escherich  
KV-Ambulanz für die Potenzialerhebung und Verordnung  
von AKI - Dr. med. Serap Yilmaz

**11:30 - 13:00**      **Fachkräftebindung**      **Rio I & II**  
**- Sophie Schlawinsky**

11:00 - 11:30 Impulsreferat "Onboarding und  
Entwicklungsperspektiven" - Prof. Dr. Marcel Sailer

13:00 - 14:00

Mittagspause

14:00 - 15:30

**Der Kostendruck im Gesundheitswesen. Was bedeutet dieser für die außerklinische Intensivversorgung?**  
- Vorsitz: Dr. h. c. Lutz Stroppe

Börsensaal

Impulsvortrag - Petra Brakel  
Diskussionsrunde mit - Daniel Klein, Petra Brakel, Anne-Kathrin Klemm

14:00 - 15:30

**Quo vadis AKI? – Strukturmodelle der Zukunft im Diskurs zwischen Kliniknähe, klassischer Versorgung und spezialisierten STI Weaning-Einrichtungen**  
- Vorsitz: Ajdin Telalovic

Rio I & II

AKI an der Schnittstelle Klinik–Ambulant: Neue Strukturen aus der Praxis einer angedockten Lebensluftstation - Bodil Wilkens  
Klassische AKI im Wandel: Stabilität, Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven in neuen Strukturmodellen - Dominic Jaudas  
Spezialisierte außerklinische Weaning-Zentren als Schlüsselstruktur zukünftiger Versorgungsmodelle – Perspektiven einer stationären Einrichtung im Kontext des IPRéG - Ajdin Telalovic

15:30 - 16:00

Kaffeepause

16:00 - 17:30

**Rechtsprechung in der außerklinischen Intensivversorgung**

Börsensaal

**16:00 - 17:30**

**Pflegelernplattform und die neue Hygiene Checkliste zur infektionshygienischen Überwachung in AKI Wohngruppen**

**Rio I & II**

16:00 - 16:45 Die Pflegelernplattform - Kira Nordmann, Anja Carstens und Dr. Lena Panzer-Selz  
16:45 - 17:30 Muss das wirklich sein? Neue Hygiene Checkliste zur infektionshygienischen Überwachung in AKI Wohngruppen - Kira Nordmann

**19:00 - 23:00**

**get together**

Mittwoch, 04. Februar 2026

**09:00 - 11:00**

**Die Messbarkeit von Qualität in der außerklinischen Intensivversorgung**  
- Vorsitz: Sören Hammermüller

**Börsensaal**

Impulsvortrag - Eva Sellge, MBA, MPH  
Die Messbarkeit von Qualität in der außerklinischen Intensivversorgung aus der Sicht der Wissenschaft - Dr. Gerald Willms  
Messbarkeit von Qualität in der außerklinischen Intensivversorgung. Perspektive des Medizinischen Dienstes Nord - Dr. Martin Meyer  
Die Messbarkeit von Qualität in der außerklinischen Intensivversorgung aus der Sicht eines Leistungserbringers - Sören Hammermüller  
Die Evaluation des Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetzes (GKV-IPReG) bis Ende 2026. Was können wir gemeinsam dazu beitragen? - Sven Wolfram

**11:00 - 11:30**

**Kaffeepause**

**11:30 - 13:00**

**Digitalisierung und KI in der Pflege**  
- Vorsitz: Jan Grineisen

**Börsensaal**

Assistenztechnologien in der Lebenswelt  
Pflegebedürftiger – Implikationen für die Entwicklung digitaler Gesundheitskompetenzen - Prof. Dr. Marcel Sailer  
Mit einem Klick zum Arzt: Televisiten in der AKI - Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Czaplik

**11:30 - 13:00**

**Die QPR 2026 – ein praxisnaher Einstieg für die AKI**  
- Martina Wiedmann / Sven Liebscher  
(Intensivpflegeverbands Deutschland (IPV) e.V.)

**Rio I & II**

13:00 - 14:00

Mittagspause

14:00 - 15:30

Die Befugniserweiterung für Pflegefachkräfte und  
Entbürokratisierung in der Pflege  
- Vorsitz: Kira Nordmann

Börsensaal

15:30 - 16:30

Ausklang bei Kaffee und Kuchen